



Kosten der psychoanalytischen Ausbildung
Tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie
und
Kosten der tiefenpsychologisch fundierten Ausbildung
für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen
März 2024

Die psychoanalytische Aus- und Weiterbildung kann innerhalb von fünf bis sieben Jahren abgeschlossen werden. Während der Ausbildung werden Einnahmen durch eigene Ausbildungsbehandlungen erzielt. Diese Einnahmen liegen in vergleichbarer Höhe, wie die Kosten, die durch die Ausbildung entstehen.

Es bietet sich an, in den ersten beiden Jahren der Ausbildung die beiden gesetzlich vorgeschriebenen Praktika PT1 und PT2 (1.200 Stunden in einer Klinik mit psychiatrischer Weiterbildungsermächtigung und 600 Stunden in einer Einrichtung der psychosomatischen Grundversorgung, z.B. KiJu-Psychiater) abzuleisten.

Diese Tätigkeit kann entweder in Vollzeit oder in Teilzeit erfolgen und wird in den Kliniken, mit denen unser Institut kooperiert, im Bereich KJP nicht immer vergütet.

Im zweiten Abschnitt erfordert die Ausbildung durch Lehranalyse, Seminare, Theoriestudium, Supervision und die eigenen Ausbildungsbehandlungen einen Zeitaufwand von ca. 15-25 Wochenstunden. Ein Teil dieser Zeit liegt in den Abendstunden oder am Wochenende. Wie viele Wochenstunden neben diesen Anforderungen durch die Ausbildung in einer Anstellung gearbeitet werden kann, ist individuell sehr unterschiedlich. Das Gehalt aus einer Anstellung sollte zusätzlich zur nachfolgenden Beispielrechnung berücksichtigt werden. Einige unserer WBT arbeiten im zweiten Ausbildungsabschnitt nicht mehr angestellt, die meisten in Teilzeit.

Honorare für Lehranalyse und Supervisionen werden mit den Lehranalytikerinnen und Lehranalytikern direkt vereinbart und können von den hier angegebenen Werten nach unten oder oben abweichen. Kosten für die anteilige Miete eines Behandlungsraums, Bücher und Fahrtkosten sind Schätzwerte, die ebenfalls nach unten oder oben abweichen können.

Die Behandlungseinnahmen basieren auf dem derzeit gültigen Satz der gesetzlichen Krankenversicherung und der Annahme, dass unser Institut 95% (ab dem Quartal mit der 600. Behandlungsstunde 98%) dieses Betrags an die Aus- und Weiterbildungsteilnehmer auszahlt. Zukünftig ist mit einer etwas geringeren Auszahlungsquote zu rechnen.

Die Ausbildung kann abhängig von der persönlichen Situation länger dauern. Die folgende Modellrechnung legt für die psychoanalytische Ausbildung eine angenommenen Ausbildungsdauer von sieben Jahren zugrunde, für die tiefenpsychologische Ausbildung von sechs Jahren:

Eine Kostenrechnung für die Qualifikation TP-KJ unter Einbezug einer gruppenpsychotherapeutischen Qualifikation finden Sie [hier](#)

Die Kosten können steuermindernd geltend gemacht werden, die Einnahmen sind zu versteuern.

Die Ausbildung kann abhängig von der persönlichen Situation länger dauern. Bei einer Verlängerung der Ausbildung erhöhen sich die Kosten leicht, während die Einnahmen gleichbleiben.



1 Modellrechnung für **die psychoanalytische Ausbildung (TP+ AP)** bei einer **angenommenen Ausbildungsdauer von sieben Jahren**

Ausbildungskosten		Einnahmen	
Aus- und Weiterbildungsgebühr 100 € monatlich (Summe über die gesamte Ausbildung maximal 9.000 €)	8.400	600 Std. (95% von 112,30) derzeit 106,68	64.011
600 Stunden Lehranalyse à 110,00 €	66.000	600 Std. (98% von 112,30) derzeit 110,05	66.032
300 Stunden Supervision à 110,00 €	33.000		
Anteilige Miete Behandlungsraum (z.B. 4 Jahre 150 - 300 € im Monat)	14.400		
Bücher, Fahrtkosten, etc. nach individuellem Bedarf (ca. 600€ / pro Jahr)	4.200	zzgl. Sprechstunden, Grundpauschalen, Probatorik, Tests ca. 5%	6.502
Summe Kosten	126.000	Summe Einnahmen	136.545

2 Modellrechnung für **die tiefenpsychologische Ausbildung (TP)** bei einer **angenommenen Ausbildungsdauer von sechs Jahren:**

Ausbildungskosten		Einnahmen	
Aus- und Weiterbildungsgebühr 100 € monatlich (Summe über die gesamte Ausbildung maximal 9.000 €)	7.200		
150 Stunden Lehrtherapie à 110,00 €	16.500		
150 Stunden Supervision à 110,00 €	16.500		
Anteilige Miete Behandlungsraum (z.B. 3,5 Jahre 150 - 300€ im Monat)	12.600	600 Std. (95% von 112,30) derzeit 106,86	64.011
Bücher, Fahrtkosten, etc. nach individuellem Bedarf (ca. 600€ / pro Jahr)	3.600	zzgl. Sprechstunden, Grundpauschalen, Probatorik, Tests ca. 5%	3.200
Summe Kosten	56.400	Summe Einnahmen	67.211

Honorare für Lehranalyse und Supervisionen werden mit den Lehranalytikerinnen und Lehranalytikern direkt vereinbart und können von den hier angegebenen Werten nach unten oder oben abweichen. Kosten für die anteilige Miete eines Behandlungsraums, Bücher und Fahrtkosten sind Schätzwerte, die ebenfalls nach unten oder oben abweichen können.

Die Behandlungseinnahmen basieren auf dem derzeit gültigen Satz der gesetzlichen Krankenversicherung und der Annahme, dass unser Institut 95 % (ab dem Quartal mit der 600. Behandlungsstunde 98 %) dieses Betrags an die Aus- und Weiterbildungsteilnehmer auszahlt. Zukünftig ist mit einer etwas geringeren Auszahlungsquote zu rechnen.

Wir beraten Sie gerne über Möglichkeiten der Förderung, eines Stipendiums oder eines Kredits. Weitere Informationen zu Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung von Lehranalyse, Lehrtherapie und Hörergebühr durch das Lou Andreas-Salomé Institut finden Sie [hier](#).